



Lutz Friedel

**DAS NÄCHTLICHE ATELIER kommt in die Dauerausstellung
des museum FLUXUS+**

Zum 24. Juni 2015 findet im Ausstellungsbereich Lutz Friedels in der Dauerausstellung des museum FLUXUS+ ein Wechsel statt. Die bisher gezeigten Arbeiten aus dem Zyklus „Et in Arcadia ego – Ein Totentanz“ weichen einer anderen Bildserie des Künstlers, die dieses Jahr bereits als Wechselausstellung im atrium zu sehen war:

Von März bis Mai 2015 stellte Lutz Friedel diese ausgewählten Werke aus dem Bilderzyklus „Das nächtliche Atelier“ im atrium aus.

Über einen Zeitraum von fünf Jahren entstand „Das nächtliche Atelier“, ca. 30 Bilder mit Studien und Skizzen. Lutz Friedel hat eine pathetisch ironische Bilderreise durch die Kunstgeschichte geschaffen. Dargestellt ist eine Gruppe Maler verschiedenster Zeiten. Van Gogh, Bacon, Beckmann, Kirchner, Rembrandt, Dix und viele weitere Meister sind auf den Werken dieses Bilderzyklus vereint.

Eine Auswahl dieser Arbeiten wird nun ab Mittwoch, dem 24. Juni , mittwochs bis sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr den Museumsbesuchern im Obergeschoss gezeigt. Der Eintritt in das Museum beträgt 7,50 Euro, ermäßigt 6,00 / 3,00 Euro.

Im museumsshop ist außerdem der 2014 vom Künstler herausgegebene Katalog „Das nächtliche Atelier“ erhältlich.



Lutz Friedel "Nächtliches Atelier", 2012/13

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22